



## **Jahresbericht 2019**

### **Vorstand**

Der Vorstand umfasst zurzeit 4 Frauen. Insgesamt wurden 5 Sitzungen abgehalten.

### **Mitglieder**

Per Ende Jahr sind 71 Familien und/oder Einzelpersonen Mitglieder der Umweltgruppe.

### **Eisvogelbrutwand**

Eisvögel konnten im Selhofenzopfen und an der Gürbe nur selten beobachtet werden. Es wurden auch keine Aktivitäten bei der Brutwand festgestellt.

### **Landschaftspflege**

Auch in diesem Jahr wurde die Neophytenbekämpfung im Naturschutzgebiet Selhofen Zopfen hauptsächlich durch Mitglieder der UWG ausgeführt. Wie jedes Jahr wurden vor allem Sommerflieder, Goldrute und einjähriges Berufkraut gejätet. Neu hinzu kam die Nachtkerze, welche sich in einigen Bereichen grossflächig ausgebreitet hat. Einzelne Robinien und Knöterich wurden mit einem Locheisen ausgestochen und schmalblättriges Greiskraut entfernt. Zwei Standorte von Wurzelaustritten des Götterbaums, sowie ein Feld Sommerflieder bei der Fischzucht wurden durch einen Gärtner entfernt, da unsere Ressourcen aufgebraucht waren. Wiederum konnten wir auf die Mithilfe der 3. und 4. Klasse von Frau Graf zählen. Erstmals wurden die 9. Klassen einbezogen, welche sich je 300.- für ihre Abschlussreise verdienen konnten. Die 8. Klasse von Herrn Kubli half am Waldrand am Gurten mit und erhielt 200.-.

### **Veranstaltungen**

Die eingeführten Abendrundgänge sind sehr beliebt und wurden entsprechend zahlreich besucht. Immer wieder gab es schöne Erlebnisse auf dem Rundgang im Zopfen. Christoph Graber machte auch auf zwei Schwarzkehlchenbruten und eine mögliche Dorngrasmückenbrut an der Gürbe aufmerksam. Die Renaturierung trägt Früchte! Der Wasserbauverband Gürbe-Müsche ist gefordert, eine nachhaltige Hochwasserschutzpolitik zu entwickeln, die auch dem Naturschutz dient. Im Moment finden noch viel zu oft Eingriffe statt (zB Ausbaggerungen).

Anfangs Juli besuchten wir den Naturhof Aenggist. Bei der Ankunft goss es aus Kübeln, doch danach schien die Sonne. Wir hatten wieder einmal Glück! Daniel Mosimann wusste viele interessante Hinweise zu geben und die wunderbaren Blumenwiesen mit den vielen Insekten und Schmetterlingen verschlugen uns fast den Atem.

Die Glühwürmchenexkursion im Juli war ein weiteres Highlight. Alle, die dabei waren, genossen diesen magischen Abend. Und es ist vorgesehen im 2020 zwei Glühwürmchen Exkursionen durchzuführen. Zudem wurde zusammen mit Faunaberna ein Projekt eingegeben, das zum Ziel hat diesen Lebensraum aufzuwerten und die Artenvielfalt zu fördern.

Die Herbstwanderung ins Lötschental genossen wir bei wunderbarem Herbstwetter.

Am Herbstmärit machten wir mit einem Stand über Tierspuren mit. Monique und Therese stellten eine tolle Ausstellung zusammen, welche vor allem Kinder ansprechen sollte. Aber wie ich beobachtet habe, waren Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Am Weihnachtsmärit gestalteten wir die Wand im UG des Oekis zum Thema Wildbienen.

Zum Jahresausklang genossen die Mitglieder der UWG wieder einen herrlichen Chlousebrunch im Bistro am Weidliweg.

### **Weiteres**

Im Rahmen des Umbaus des Bauernhauses waren die Nistplätze der Schwalben in Gefahr. Im März konnten dann endlich die 12 Kunstnester für Mehlschwalben an der Scheune bei Wälchlis montiert werden. Die Nester für Rauchschorben wurden in den Rossställen angebracht. Kaum waren die Vögel wieder da, begannen sie wie gewohnt mit Naturbau. Von den Kunstnestern wurden erst zwei bezogen.

Während des Jahres erschienen mehrere Berichte im Chäsitzer.

Die UWG hat beim «clean up day» mitgeholfen. Es wurden Velos für Afrika gesammelt.

Die Zusammenarbeit mit Faunaberna funktioniert recht gut. An zwei Samstag wurden wir von ihnen beim Jäten an der Aare unterstützt. Der einzigartige Standort des kleinen Glühwürmchens am Gurten ist Teil eines Projekts. Erste Aufwertungsmassnahmen sind anfangs 2020 erfolgt. Die geplante, Gemeinde übergreifende, ökologische Aufwertung im Belpmoos gestaltet sich schwieriger als gedacht.

### **Zusammenarbeit Umweltgruppe und Gemeinde**

Benno Winkler und Kurt Glaus sind Mitglieder der Planungskommission. Gudrun Haueter, Christoph Graber, Benno Winkler und Kathi Bieri sind Mitglieder der AGUL. Kathi Bieri ist Mitglied der Baukommission.

### **Dank**

Dem Vorstand und allen Aktiven unserer Umweltgruppe danke ich für die schöne und gute Zusammenarbeit.

Für die Umweltgruppe

Katharina Bieri, Präsidentin

Kehrsatz, 26.2.2020